

PRESSESPIEGEL

13.03.2018

FONDS professionell:
JDC meldet Umsatzwachstum für 2017
(Online-Ausgabe)

FONDS ONLINE
professionell

JDC meldet Umsatzwachstum für 2017

Der Finanzdienstleister JDC Group hat die vorläufigen Geschäftszahlen für 2017 vorgelegt. Demnach stiegen sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen.

Die JDC Group hat das Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Auf Basis der heute veröffentlichten vorläufigen und noch untestierten Geschäftszahlen stieg der Umsatz im Gesamtjahr um rund acht Prozent auf 84,5 Millionen Euro. Das geht aus einer Pressemitteilung der auch in Österreich aktiven Gesellschaft hervor.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) entwickelt sich sehr gut. Bereinigt um einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit den erfolgten Großkundenprojekten sowie der Umsetzung der rechtlichen Änderungen im Zuge der Umsetzung der europäischen Richtlinien Mifid II und IDD in Höhe von rund 0,7 Millionen Euro im Jahr 2017 stand das EBITDA bei 3,9 Millionen Euro. Das sei ein Zuwachs um und 63 Prozent verglichen mit 2016, als das Ergebnis, ebenfalls bereinigt um Einmaleffekte in Höhe von 0,3 Millionen Euro, bei 2,4 Millionen Euro gelegen hatte. Unbereinigt stieg das EBITDA um rund 19 Prozent auf 3,2 Millionen (2016: 2,7 Mio. Euro).

Verunsicherte Kunden

Das Umsatzwachstum im vierten Quartal 2017 betrug rund vier Prozent, der Umsatz steigt damit auf 24,6 Millionen Euro (Q4 2016: 23,6 Mio. Euro). Der Hauptgrund für das schwächer als erwartet ausgefallene vierte Quartal war nach Angaben von JDC vor allem das weitgehende Ausbleiben des für den Finanzmarkt typischen Jahresendgeschäfts. Eine spürbare Verunsicherung der Endkunden nach den Ergebnissen der Bundestagswahl und die Verunsicherung im Vermittlermarkt im Vorfeld der Umsetzung der nun gültigen gesetzlichen Neuerungen Mifid II und IDD, welche wesentlichen Einfluss auf die Praxis in den Vermittlungsprozessen hatten, haben das Neugeschäft der JDC Group im vierten Quartal negativ beeinflusst

Das EBITDA im Q4 2017 lag aufgrund der beschriebenen Einmaleffekte und des Umsatzniveaus bei 0,9 Millionen Euro (Q4 2016: 2,0 Mio. Euro) und habe damit die Erwartungen nicht erfüllen können.

Beide Geschäftsbereiche, Advisortech und Advisory, legten im Gesamtjahr 2017 aber laut der Mitteilung bei den Kennzahlen Umsatz und EBITDA deutlich zu. Im Geschäftsbereich Advisortech stieg der Umsatz um 7,4 Prozent auf 66,6 Millionen Euro und das EBITDA stieg um 15,7 Prozent auf 3,3 Millionen Euro. Auch der Geschäftsbereich Advisory, der den klassischen Vertriebszweig der JDC Group abbildet, hat sich laut der Mitteilung im Jahresverlauf vielversprechend entwickelt und steigerte den Umsatz um 11,8 Prozent auf 26,6 Millionen Euro. Das EBITDA stieg hier um 22,7 Prozent auf 1,2 Millionen Euro.

PRESSESPIEGEL

JDC visiert 2018 Umsatz von 100 Millionen Euro an

"Auch wenn das Umsatz- und Ergebniswachstum im vierten Quartal nicht so positiv war wie in den Vorquartalen sind wir mit der Entwicklung des gesamten Jahres 2017 sehr zufrieden", kommentiert Ralph Konrad, Finanzchef der JDC Group. "Wir konnten zeigen, dass ein Umsatzwachstum von acht Prozent zu einer überproportionalen Ergebnissteigerung von über 60 Prozent führt. Dies zeigt die enorme Skalierbarkeit unserer Plattform. Zudem konnten wir mit der Gewinnung weiterer Großkunden und dem Erwerb weiterer Bestände die Basis für ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 legen."

"Der Start ins Jahr 2018 ist sehr gut verlaufen. Die Unternehmen der JDC Group verzeichnen gemessen am Wachstum der Anzahl der Neuanträge ein historisches Neugeschäftsplus von über 50 Prozent", ergänzt Vorstandschef Sebastian Grabmaier, und fügt hinzu: "Die sich daraus ergebenden Umsatz- und Ertragseffekte in Verbindung mit dem erfolgreichen Start der Kooperation mit unserem Neukunden Lufthansa zum 15. Januar und der erfolgreichen Integration der im Dezember 2017 erworbenen Assekuranz Hermann Gruppe lässt uns ein Rekordjahr 2018 erwarten. Und auch bei der weiteren Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse kommen wir gut voran: Unser neu gegründetes Blockchain-Lab wird schon dieses Jahr einen ersten Prototypen liefern, und unser Token-Event planen wir schon Ende des zweiten Quartals."

Der Vorstand erwartet für 2018 das Durchbrechen der 100-Millionen-Euro-Umsatzmarke und eine Entwicklung des EBITDA auf mehr als sechs Millionen Euro. (fp).